



ZENIFF

13. Kapitel



Zeniff verließ mit einer Gruppe Nephiten das Land Zarahemla, um in das Land Nephi zu reisen, wo die Nephiten früher gelebt hatten. *Omni 1:27; Mosia 9:1.*



Dort lebten jetzt Lamaniten. Zeniff ging mit vier Männern in die Stadt, um mit dem König zu sprechen. Sie fragten ihn, ob sie in seinem Land wohnen dürften. *Mosia 9:1,5.*



König Laman antwortete, daß sie zwei von seinen Städten haben könnten. Er wollte sie in seinem Land haben, damit er sie zu Skaven machen konnte. *Mosia 9:6,10,12.*



Zeniff und die anderen bauten Häuser und besserten die Wälle um die Städte aus. Sie säten Getreide und pflanzten Obstbäume. Sie hielten auch Vieh. *Mosia 9:8,9,12.*



König Laman sagte zu seinem Volk, daß die Nephiten zu mächtig würden. Bald griffen viele Lamaniten die Nephiten an und nahmen ihnen das Vieh und die Ernte weg. *Mosia 9:11,13,14.*



Die Nephiten flohen in die Stadt Nephi. Dort bewaffnete Zeniff sie mit Pfeil und Bogen, mit Schwertern, Keulen und Schleudern. Dann kämpften sie gegen die Lamaniten.
Mosia 9:15,16.



Vor dem Kampf beteten die Nephiten und baten Gott um Hilfe. Gott segnete sie mit besonderer Kraft. So konnten sie die Lamaniten besiegen.
Mosia 9:17,18.



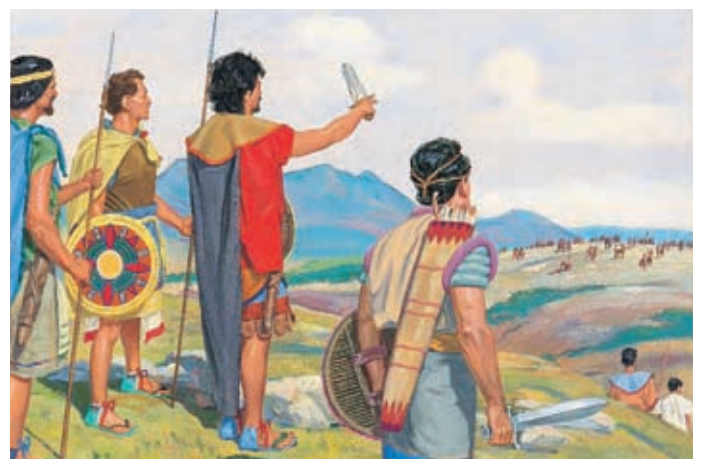
Nach der Schlacht stellte Zeniff rund um die nephitischen Städte Wachen auf. Er wollte Menschen und Vieh vor den Lamaniten schützen.
Mosia 10:2.



Nun lebten die Nephiten viele Jahre in Frieden. Die Männer arbeiteten auf dem Feld, und die Frauen spannen, webten und fertigten Kleidung an.
Mosia 10:4,5.



Dann starb König Laman, und sein Sohn wurde König. Der neue König sandte sein Heer aus, um gegen die Nephiten zu kämpfen.
Mosia 10:6,8,9.



Wieder erhielten die Nephiten Kraft vom Herrn. Sie töteten viele Lamaniten, die übrigen flohen.
Mosia 10:10,19,20.